







Genetik

Jokerz #31 x Gastro Pop



Geruch

Erdig, süß, Trauben



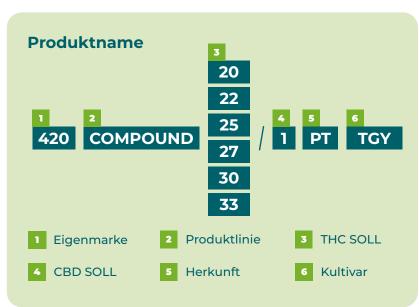
Geschmack

Süß, fruchtig, Kerosin



Wirkung

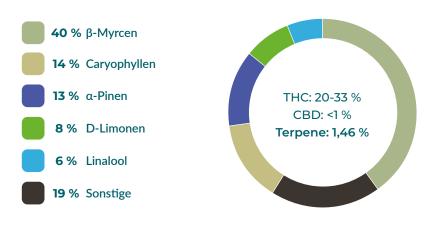
Entzündungshemmend¹, neuroprotektiv²



Details zu Tigerz Eye

Tigerz Eye, eine Kombination aus Jokerz #31 und Gastro Pop, überzeugt mit dunklen, fast schwarzen Blüten und einem erdigen Aroma, das Frucht- und Kerosin-Noten integriert.

Die Sorte kann entspannend wirken, ohne stark sedierend zu sein. Dank der hohen Trichomdichte wird auch visuell eine außergewöhnliche Qualität geboten.



Terpene

Die dominantesten Terpene der Sorte teilweise ausschlaggebend für den Geschmack, die Wirkung & den Geruch. Mehr Infos zu Terpenen finden Sie auf dem Datenblatt über Terpene und ihre Wirkung.

Prozentualer Anteil vom Gesamtterpengehalt. Prozentangaben sind Mittelwerte über mehrere Chargen.





Dosierungsbeispiel

Beginn mit einer niedrigen Dosis und langsamen Steigerungen, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist.

Standard-Anfangsdosis: 25-50 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 6,25-12,5 mg THC bei 25 % THC)^A

Unerfahrene Patienten: 10 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 2,5 mg THC bei 25 % THC)^B

Produktvariationen

Produktname	PZN 5g	PZN 15g	PZN 100g
420 COMPOUND 20/1 PT TGY	19432624	19432498	19432512
420 COMPOUND 22/1 PT TGY	19432481	19432831	19432570
420 COMPOUND 25/1 PT TGY	19432535	19432363	19432469
420 COMPOUND 27/1 PT TGY	19432400	19432802	19432742
420 COMPOUND 30/1 PT TGY	19432647	19432825	19432759
420 COMPOUND 33/1 PT TGY	19432452	19432794	19432417



Rezeptanforderungen

- Bei Cannabis muss die exakte Produktbezeichnung analog der Herstellervorgabe auf dem Rezept angegeben werden.
- Weiterhin muss die exakte patientenindividuelle Zubereitung und Dosierung mit aufgenommen werden.

Quellennachweise

¹Almarzooqi S, Venkataraman B, Raj V, Alkuwaiti SAA, Das KM, Collin PD, Adrian TE, Subramanya SB. β-Myrcene Mitigates Colon Inflammation by Inhibiting MAP Kinase and NF-κB Signaling Pathways. Molecules. 2022 Dec 9;27(24):8744. doi: 10.3390/molecules27248744. PMID: 36557879; PMCID: PMC9782154.

²Ciftci O, Oztanir MN, Cetin A. Neuroprotective effects of β-myrcene following global cerebral ischemia/reperfusion-mediated oxidative and neuronal damage in a C57BL/J6 mouse. Neurochem Res. 2014 Sep;39(9):1717-23. doi: 10.1007/s11064-014-1365-4. Epub 2014 Jun 28. PMID: 24972849.

^AMüller-Vahl K., Grotenhermen F. Medizinisches Cannabis: Die wichtigsten Änderungen. Deutsch Ärztebl. International 2017

^BHorlemann J, Schürmann N. DGS-Praxisleitlinie Cannabis in der Schmerzmedizin. Version: 1.0 für Fachkreise. Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. 2018

Die angegebenen medizinischen Wirkungen beziehen sich auf mögliche Effekte des dominantesten Terpens in der Blüte. Die Angaben sind lediglich ein Anhaltspunkt für die passende Produktauswahl durch das medizinischen Fachpersonal und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.